

Städtische Musikschule Potsdam
„Johann Sebastian Bach“
Jägerstraße 3/4
14467 Potsdam
Tel.: 0331/ 2 89 67 63
Fax: 0331/ 2 89 67 71
E- Mail: musikschule@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de/musikschule



Anmeldeformular Weiterführungskurs „Abenteuer im Musikland“

der Elementaren Musikpädagogik
für Kinder von 5 bis 6 Jahren (wöchentlich 45 Minuten)
von August 2022 bis Juli 2023

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen

Name, Vorname des Kindes		m	w	d	Geburtsdatum des Kindes
Name, Vorname des Personensorgeberechtigten bzw. des Zahlungspflichtigen		E-Mail			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort			
Telefon 1		Telefon 2			

Ort: Kindertagesstätte „Clara Zetkin“, Hebbelstraße 4

Zeit: wöchentlich am Freitag, in Absprache mit der KITA-Leitung
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Kursgebühr: 16,50 € monatlich / 198,00 € je Schuljahr

Lehrkraft: Frau Kuchenbecker

Sie erhalten von uns vor Kursbeginn (bzw. bei späterem Einstieg umgehend) eine **Aufnahmebestätigung** für die Teilnahme Ihres Kindes an diesem Kurs. Über die zu zahlende Gebühr geht Ihnen **je Schuljahr ein Gebührenbescheid** zu.

Die **Abmeldung** (Kündigung) vom Kurs ist jeweils zum Ende der Monate Dezember und April des jeweiligen Schuljahres möglich. **Sie muss bis zum 3. Kalendertag des entsprechenden Monats in schriftlicher Form** in der Verwaltung der Städtischen Musikschule Potsdam in 14467 Potsdam, Jägerstraße 3/4 vorliegen. Des Weiteren kann eine Abmeldung zwei Monate nach Teilnahmebeginn erfolgen. Sie muss bis zum 15. Kalendertag des zweiten Monats in schriftlicher Form in der Verwaltung der Städtischen Musikschule Potsdam in 14467 Potsdam, Jägerstraße 3/4 vorliegen. Die Gebühren sind bis zum bestätigten Abmeldetermin voll zu entrichten.

Rechtsgrundlage:

Gebührensatzung der Städtischen Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. April 2011 (amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 5/2011 der Landeshauptstadt Potsdam vom 28.04.2011, S. 13 -15) inklusive Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Städtischen Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 09. Dezember 2013 (amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 6/2014 der Landeshauptstadt Potsdam vom 30.04.2014, S.6)

→ auszugsweise:

§ 1 Gebührenpflicht, Fälligkeit

(4) Das Schuljahr umfasst den Zeitraum 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres (12 Monate). Die Ferien der allgemeinbildenden Schulen gelten auch für die Musikschule. Sie bleiben wie die gesetzlichen Feiertage in der Regel unterrichtsfrei, sind jedoch gebührenpflichtig. Erfolgt die Aufnahme im Laufe eines Monats, so ist der betreffende Monat voll gebührenpflichtig.

Diese Anmeldung gilt Ihrerseits als verbindliche Zusage für die Teilnahme Ihres Kindes an diesem Kurs. Bitte beachten Sie die beigefügten Informationen zur Datenverarbeitung.

Ort, Datum

Unterschrift des Personensorgeberechtigten bzw. des Zahlungspflichtigen

Das Anmeldeformular bitte ausgefüllt und unterschrieben **schnellstmöglich** an o.g. Adresse zurücksenden.

Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: 25.10.2018)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit	Städtische Musikschule Potsdam „Johann Sebastian Bach“
Telefon:	0331 / 289 - 6760
Fax:	0331 / 289 - 6771
E-Mail:	musikschule@rathaus.potsdam.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

3. Datenverarbeitung

Es werden die von Ihnen im Anmeldeformular angegebenen sowie später im Rahmen von Änderungsanzeigen mitgeteilten personenbezogenen Daten verarbeitet. Bei Vorliegen einer Einwilligung bzw. bei Bestehen einer gesetzlichen Rechtsgrundlage werden auch Fotos Ihres Kindes verarbeitet.

4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Verwaltung, Organisation, Durchführung des Anmeldewunsches – Teilnahme am Kurs bzw. Projekt
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Rechtliche Klärung möglicher Ansprüche, Kontakt mit Versicherern
- Nur bei Fotos: Veröffentlichung auf der Webseite bzw. in Newslettern der Landeshauptstadt Potsdam, Abdruck auf Flyern, Broschüren, Plakaten

Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO dient unserer Einrichtung als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DS-GVO i.V.m. § 1 Abs. 2 Bbg MKSchulG, § 5 Abs.1 BbgDSG, § 1 Musikschulgebührensatzung, i.V.m. dem Nutzungsverhältnis dient als Rechtsgrundlage für alle im Zusammenhang mit der Durchführung des Nutzungsverhältnisses erfolgenden Verarbeitungen.

Für Fotos, die im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt die Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i.V.m. § 23 KunstUrhG.

Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO gestattet nach einer Interessenabwägung gegebenenfalls eine Weitergabe der Daten an sonstige Dritte (z.B. Rechtsanwälte, Versicherer).

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für den Abschluss des Nutzungsverhältnisses erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann ein Nutzungsverhältnis nicht begründet werden.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
 - mit zentralen Aufgaben betraute Organisationseinheiten (u.a. Stadtkasse, Geschäftsbuchhaltung, Rechnungsprüfungsamt, Bereich Recht und Versicherungen)
- Auftragsverarbeiter
 - sorgfältig ausgewählte Dienstleister, die weisungsgebundene Datenverarbeitungen für die Landeshauptstadt Potsdam auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung nach Art. 28 DS-GVO vornehmen
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
 - Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
 - öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung
 - Rechtsanwälte, Gerichte, Versicherer, Steuerberatungsunternehmen

7. Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Daten, die wir nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, speichern wir längsten bis zu Ihrem Widerruf.

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Vorliegen der Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.;
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft (Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde kann gerichtet werden an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 40
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de